

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 212

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 11. September
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 11 septembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 212

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 212

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handels- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen der Tschechoslowakei und Rumänien. —
Traité de commerce et de navigation entre la République tchécoslovaque et la Rou-
manie. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire
de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amthcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 8. September
1930 sind nach fruchtlosem Aufruf die Talons zu den nachgenannten zwei
Aktien der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen, lautend
auf den Inhaber, zu je Fr. 1000, Nr. 6766, vom 2. Januar 1894, Serie B, und
Nr. 32343 vom 21. April 1914, V. Emission, als kraftlos erklärt worden.
Schaffhausen, den 9. September 1930. (W 366)

Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 8. September
1930 sind nach fruchtlosem Aufruf die Haupturkunden folgender Aktien der
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaff-
hausen als kraftlos erklärt worden: Stammaktien Nrn. 06421, 17287,
33819, 33820, 33821 und 33822, insgesamt sechs Stück zu je Fr. 500 nom.
Schaffhausen, den 9. September 1930. (W 367)

Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Erste Publikation

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief vom 20. September 1876 über 15,000
Franken. Gläubiger: Conrad Pfister, Sattler, Schaffhausen, gest. 1894,
Schuldner: Gustav Pfister, Sattler, Schaffhausen. Unterpfand: Liegenschaft
Grundbuch Nr. 328 zum «Lorbeerbaum», an der Oberstadt in Schaffhausen,
mit Wohnhaus Brandkataster Nr. 205, eingetragen im Pfandprotokoll Band II,
Seite 38.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 8. September
1930 wird der unbekannt allfällige Inhaber dieses Kaufschuldbriefes hiermit
aufgefordert, denselben innerhalb Frist eines Jahres, vom Datum der ersten
Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts
vorzulegen, widrigenfalls seine Amortisation ausgesprochen und die Pfand-
stelle für frei erklärt würde. (W 371)

Schaffhausen, den 9. September 1930.

Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Erste Publikation

Es wird vermisst: Realkautionsurkunde Nr. 20 vom 7. Juni 1893 über
Fr. 20,000. Unterpfand: Grundstück Nr. 74 an der Webergasse in Schaff-
hausen, Wohn- und Hinterhaus, Gang und Hofraum, Brandkataster Nr. 445,
derzeitiger Eigentümer der Liegenschaft: Jakob Wirth, Metzger; eingetragen
im Pfandprotokoll Band II a, Fol. 60.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 8. September
1930 wird der unbekannt allfällige Inhaber dieser Realkautionsurkunde
hiermit aufgefordert, den Titel innerhalb Frist eines Jahres, vom Datum der
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hier-
orts vorzulegen, widrigenfalls seine Amortisation ausgesprochen und die
Pfandstelle für frei erklärt würde. (W 372)

Schaffhausen, den 9. September 1930.

Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Das Bezirksgericht Gaster hat mit Urteil vom 8. September 1930 nach-
stehenden Hypothekartitel kraftlos erklärt:

Versicherungsbrief von Fr. 1210.91, d. d. Schänis, Band VI Nr. 107,
Seite 136, 2. September 1873. Ursprünglicher Gläubiger: Seb. Thoma, in
Schänis; Schuldner: Zweifel Richard, zur Sonne, in Schänis. Heutiger Schuld-
ner und Gläubiger: Alois Hässig, zur Sonne, Ruff, Schänis. (W 368)

Kaltbrunn, den 9. September 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Das Bezirksgericht Wil hat am 14. Juli 1930 den Versicherungsbrief
Nr. 5098, datiert Wil, 6. Februar 1907, lastend auf der Liegenschaft Kataster
Nr. 348, Sântisstrasse, Wil; ursprüngliche Kreditoren: August Eisenbart und

Franz Graf, Chirurg; Wil; Schuldner: Gottlieb Hardegger, Sticker, nach
durchgeführten Amortisationsverfahren kraftlos erklärt. (W 369)

Wil, den 9. September 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten und
angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 230, lautend auf Heinrich
Meili, Schreiner, von Bärenswil, wohnhaft in Fällanden, zugunsten der Frau
Wwe. Dorothea Häuptli geb. Kunz, von und in Fällanden, datiert den
7. April 1893 (letztbekannt Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen),
Grundprotokoll Fällanden Bd. 18, Seite 314, oder wer sonst über diesen
Schuldtitle Auskunft geben kann, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der
ersten Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet,
der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein dieser Urkunde
Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und im Grundbuche
gelöscht würde. (W 370*)

Uster, den 9. September 1930.

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes per
Fr. 300 (ursprünglich Fr. 350) auf Susanne geb. Meier, Ehefrau des Heinrich
Kägi, aus der Hinterwies-Bauma, bevormundet mit Jakob Graf, daselbst,
zugunsten des Hs. Hch. Wolfensberger, a. Schulverwalter, in Gublen-Bauma,
datiert 19. Dezember 1857 (letzte bekannte Schuldner: Erben der Frau Regula
Kappeler geb. Wolfensberger, Winterwies-Bauma, vertreten durch den
Miterben Albert Jucker, Schmittenbach Fischenthal; letzter bekannter Gläubiger:
der am 26. März 1927 verstorbene Hans Heinrich Weber-Hotz, geb. 1844,
von und wohnhaft gewesen in Rüti-Zh., bzw. das Armengut Bauma, dem
der Brief geschenkt wurde), wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen
einer Frist von einem Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten
Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 373*)

Pfäffikon, 9. September 1930.

Im Namen des Bezirksamtes:
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Durch Beschluss der II Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 29. August 1930 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 2000, lautend auf Friedrich Bayer, Ankerstrasse 12, Zürich, zugunsten
des Friedrich Bayer, Sohn, Metzger, Ankerstrasse 12, Zürich, lastend auf
einer Liegenschaft an der Mutschellenstrasse, Zürich 2, datiert 29. November
1909, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem herwärtigen Gericht binnen eines Jahres von heute
an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde
alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 374*)

Zürich, den 10. September 1930.

Im Namen des Bezirksamtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice
Nr. 41275 für Fr. 5000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft
«Die Schweiz», für Max Müller, Metzger, in Schaffhausen-Vorstadt, datiert
10. Mai 1922, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am
10. Mai 1925, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an
auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 375*)

Zürich, den 10. September 1930.

Im Namen des Bezirksamtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 3274 für
Fr. 500 der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Niederlassung Helvetia-
platz, datiert 18. Mai 1927, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinscheinen
ab 18. Mai 1930, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute
an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der
Frist würde der Titel samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 10. September 1930. (W 376*)

Im Namen des Bezirksamtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst:

1. Versorgungsbrief vom 13. Dezember 1854 für Fr. 600, Ziffer 18 auf Nr. 88
Binzenegg des Klaudius Bisig, Trachslau. Ursprüngliche Gläubiger: Cor-
poration Trachslau, später Josef Bisig.
2. Cautionsurkunde vom 8. März 1875 für Fr. 1000, Ziffer 19 auf Nr. 88
Bleichboden des Gottlieb Neidhart, Willerszell. Ursprünglicher Gläubiger:
Jos. Kälin.
3. Schuldbrief vom 26. Juni 1882 für Fr. 6000, Ziffer 27. Ursprünglicher
Gläubiger: Marian Kälin.
4. Ausrichtbrief vom 10. Juni 1886 für Fr. 2100, Ziffer 36. Ursprünglicher
Gläubiger: Johann Josef Kälin.
5. Bodenzinskapital für Fr. 201, Ziffer 8,
3-5 haftend auf Nr. 328 Rütlihof usw. der Erben des Marianus und
Franz Dominik Kälin, Rütli-Euthal.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben bis zum 15. September 1931 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 361¹)

Einsiedeln, den 4. September 1930.

Das Bezirksgericht.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, comme le détenteur inconnu de l'obligation n° 4332 de la Banque de Sion, avec coupons attachés dès et y compris le coupon au 1^{er} mai 1930, obligation émise en faveur de Maurice Antille, à Sion, de produire ce titre, ainsi que les coupons, au greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 377²)

Sion, le 10 septembre 1930.

A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung der Publikation in S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1930, Seite 1742, betreffend Fürsorgefonds der Firma Gessner & Co. A.-G., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1922, Seite 22). Theodor Müller ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird daher gelöscht. August Weber ist als Präsident der Verwaltungskommission zurückgetreten, weshalb seine Unterschrift ebenfalls gelöscht wird. Vizepräsident des Stiftungsrates ist nunmehr: Emil Isler, Industrieller, von Wädenswil, in Rüslikon. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Vertretungen, Erfindungen. — 1930. 1. September. Unter der Firma Novares Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 26. August 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Uebernahme von Vertretungen und Verwertung von Erfindungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Emil Benz, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Gaugerstrasse 3, Zürich 6.

3. September. Durch öffentliche Urkunde vom 15. Januar 1930 ist unter dem Namen Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ferd. Lendi Aktiengesellschaft in Zürich, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden, zum Zwecke der Alters-, Krankheits-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ferd. Lendi Aktiengesellschaft» in Zürich. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und es führen dessen Mitglieder, je zu zweien kollektiv, die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Wwe. Pauline Lendi, geb. Isler, Hausfrau, von Zürich, in Zollikon, Vorsitzende; Frida Lendi, Bureau-Angestellte, von Zürich, in Zollikon, und Max Dangel-Lendi, Kaufmann, von und in Zürich, Sekretär. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 5, Zürich 8.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Eisenwaren. — 7. September. Die Firma W. Brecht & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1930, Seite 293), Eisenwarenhandlung, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Gesellschafter Wilhelm Brecht und Franz Hauser, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Wilhelm Brecht» in Zürich 4 über.

Inhaber der Firma Wilhelm Brecht, in Zürich 4, ist Wilhelm Brecht, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Brecht & Co.» in Zürich 4. Eisenwarenhandlung, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. Kanzeleistrasse 17.

Seidenstofffabrikation. — 7. September. Die Firma Strehler & Cie., in Uster (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1532), Seidenstofffabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Theodor Strehler, Kommanditär: Ernst Strehler, ist infolge Todes des Kommanditars und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft in Uster über.

Theodor Strehler, sen., und Theodor Strehler, jun., beide von und in Uster, haben unter der Firma Strehler & Cie., in Uster, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 26. Oktober 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theodor Strehler, sen., und Kommanditär ist Theodor Strehler, jun., mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft in Uster. Seidenstofffabrikation. Freie Strasse.

Möbelbeschläge. — 8. September. Die Firma Martin Baumann, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1386), Spezialgeschäft in Möbelbeschlägen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Baumann & Berli» in Zürich 3 über.

Martin Baumann, in Zürich 3, und Oscar Berli, in Zürich 2, beide von Zürich, haben unter der Firma Baumann & Berli, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1930 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Martin Baumann», in Zürich 3. Spezialgeschäft in Möbelbeschlägen. Bremgartnerstrasse 2.

Drechserei, Holzlampen. — 8. September. Inhaber der Firma Johann Jäger, in Zürich 4, ist Johann Jäger, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Mechanische Drechserei, Holzlampen. Militärstrasse 107.

8. September. Nahrungs- & Genussmittel-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1929). Ernst Pflüger, Arnold Stauber und Dr. Kurt Bode sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Ernst Gustav Aepli, Kaufmann, von Zürich, Präsident (bisher Kollektivprokurist); Albert Haegni, Kaufmann, von Uster, Vizepräsident, und Leonhard Engler, Bücherrevisor, von Sevelen (St. Gallen), weiteres Mitglied; alle in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift, während die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder kollektiv zeichnen.

Stickereien. — 8. September. Die Firma Walter Koller, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1926, Seite 1463), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Löwenstrasse 1. Die Prokura von Robert Preisig ist erloschen.

Güterhandel. — 8. September. Die Firma Isaac W. Picard, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1926, Seite 2023), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Klobachstrasse 110, Zürich 1.

8. September. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Buchdruckerverein (Société Suisse des Maitres-Imprimeurs), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinngemässer Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Back- und Kochapparate usw. — 8. September. Die Firma Eugen Hager, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1238), Vertrieb der Back-, Brat- und Kochapparate «Mira», ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Möbelhandlung. — 8. September. Die Firma H. A. Widmer, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294), Möbelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 8. September. Die Firma Karl Glaser, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1741), Metzgerei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Metzgerei, Viehhandel. — 8. September. Die Firma Wilhelm Tobler, in Uster (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086), Metzgerei und Viehhandel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 9. September. Inhaber der Firma Willy Zollinger, in Wädenswil, ist Willy Zollinger, von Hirzel, in Wädenswil. Metzgerei. Zum «Weisshut», an der Zugerstrasse.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 9. September. Die Firma Erwin Ruscher, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1541), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Scheideggstrasse 6, woselbst der Inhaber auch wohnt.

9. September. Genossenschaft Altenhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 950). Die Einzelunterschrift von Dr. Max Gertsch-Aebi, in der Eigenschaft als Verwalter, ist erloschen. Dr. Max Gertsch ist weiterhin Vorstandsmitglied und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Garage, Taxameterbetrieb. — 9. September. Die Firma Mathäus Raus, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2138), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Häderihof Nr. 9, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Metzgerei. — 9. September. Die Firma Ludwig Brückler, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1925, Seite 432), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Birmensdorferstrasse 253, Zürich 3.

Wirtschaft, Bäckerei. — 9. September. Die Firma Rudolf Reiner, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1926, Seite 1463), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Werdstrasse 22, und verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Wirtschaftsbetrieb. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

9. September. In der Firma Credimare A.-G. Italienisch-Schweizerisches Bankinstitut, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2081), ist die Prokura von Otto Klausner erloschen.

Getreide. — 9. September. Inhaber der Firma Rudolf Gut, in Zürich 6, ist Rudolf Gut, von Zürich, in Zürich 6. Getreidehandel. Scheffelstrasse 30.

Krawattenfabrikation, Mercerie. — 9. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Koller & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1850), haben die beiden Gesellschafter Emil Egli-Bauer und Rudolf Steinmann ihre Kommanditeinlagen auf je Fr. 20,000 erhöht.

Papierhandlung. — 9. September. Die Firma Frau Hugo Rieder-Tobler, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 141), Papierhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Trost-Rieder», in Zürich 4, über.

Inhaber der Firma Trost-Rieder, in Zürich 4, ist Josef Trost-Rieder, von Oberrohrdorf, in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an Anna Martha Trost verw. Tobler geb. Rieder, in Zürich, die Ehefrau des Inhabers, und übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Hugo Rieder-Tobler», in Zürich 4. Papierhandlung. Bäckerstrasse 220.

9. September. Unter der Firma Dolder-Eishahngenossenschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. August 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Errichtung und der Betrieb einer Freiluftküsteneisbahn auf der Liegenschaft der Dolderbahn A.-G. Kat. Nr. 3062 im Dolderpark, in Zürich 7. Die Genossenschaft will nach Möglichkeit alle Zweige des Eissportes fördern (Eishockey, Eiskunlauf, Eisschnelllauf, Curling) und eissportliche Wettbewerbe abhalten. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 5000 zu Fr. 1000 und zu Fr. 500 aus. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstand sowohl handlungsfähige physische als auch juristische Personen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zu übernehmen. Die Einzahlung kann ratenweise geschehen. Der Vorstand bestimmt Höhe und Zeitpunkt der einzelnen Einzahlungen unter Ansetzung einer vierwöchentlichen Zahlungsfrist. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Eintragung des Antragstellers ins Genossenschafter-Verzeichnis. Erfolgt die Zahlung gezeichneter Anteilscheine auf die erste Aufforderung hin nicht und kommt ein Genossenschafter auch einer zweiten, unter entsprechender Androhung durch eingeschriebenen Brief, an ihn gerichteten Zahlungsaufforderung innert Monatsfrist nicht nach, so kann er vom Vorstand seiner Genossenschaftsrechte verlustig erklärt werden, unter Anfall der bereits bezahlten Zeichnungsbeträge an die Genossenschaft. Jeder Genossenschafter kann seine Anteilscheine oder einzelne derselben an Drittpersonen übertragen; die Übertragung unterliegt jedoch der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann, auf vierwöchentliche Kündigung hin, jederzeit erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Ein ausscheidender Genossenschafter hat an die Genossenschaft aus seiner Mitgliedschaft keine Ansprüche zu stellen und kann insbesondere nicht die Rückzahlung seiner Stammanteile verlangen. Er ist jedoch berechtigt, dem Vorstand geeignete Vorschläge zur Übertragung seines oder seiner Stammanteile zu machen. Die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Stirbt ein Genossenschafter, so kann einer seiner Erben oder ein von diesen bezeichneter Uebernehmer der Anteilscheine, auf schriftliches Begehren hin, vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Verweigert der Vorstand nacheinander allen Erben oder den von diesen bezeichneter Uebernehmer die Aufnahme, so hat die Genossenschaft den Erben unter Rückkauf der Stammanteile, die vom Erblasser einbezahlten Beträge zurückzahlen. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen den Erben nicht an. Das Rechnungsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Betriebskosten, der Passivzinsen, der Vergütungen an den Vorstand, den Sportausschuss und die Kontrollstelle, und nach Vornahme angemessener Abschreibungen auf der Anlage verbleibenden Reingewinn werden vorerst mindestens 10 % einem Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Hälfte des Anlagekapitals erreicht hat. Ueber die weitere Verwendung des Reingewinnes, insbesondere durch Ausschüttung einer Dividende auf dem Anteilscheinkapital (im Maximum

8 % p. a.) beschliesst, unter Berücksichtigung der Zinspflicht gegenüber dem Eigentümer des Baugrundes, die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5-9 Mitgliedern, der Sportausschuss und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art der Zeichnung fest. Prinzipiell erfolgt die Zeichnung kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hermann Forster, Professor an der Kantonschule, von Thalwil, Präsident; Hans Wehrli-Ernst, Industrieller, von Zürich, Vizepräsident; Dr. Georg Gautschi, Rechtsanwalt, von Chézard-St. Martin (Neuenburg), Schriftführer; Oscar Dieterle, Geschäftsführer der Dolderbahn, von Zürich, Quästor; Dr. Oscar Hug, Arzt, von Bettwiesen (Thurgau); Oscar Meier, Gymnastiklehrer, von Niddergösgen (Solothurn); Dr. Arthur Steinmann, Sekretär des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie, von St. Gallen, und Dr. Adolf Streuli, Rechtsanwalt, von Zürich, Beisitzer. Dr. Arthur Steinmann wohnt in Zollikon, die übrigen alle in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen je kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftssitz: Kurhausstrasse 18, Zürich 7.

Textilwaren. — 9. September. Salomon Spira, von Thann (Elsass), in Basel, Maurice Spira, von Thann (Elsass), in Mulhouse, und André Bickert, von Colombier (Neuenburg), in Zürich 6, haben unter der Firma Spira & Cie., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1930 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien kollektiv. Handel in Textilwaren. Sihlstrasse 37.

Schuhhandel usw. — 9. September. Die Firma Johann Sigmund, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51), Schuhhandel und -Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hôtel. — 9. September. Die Firma August Widmer, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1720), Betrieb des Hotel «Engel», ist infolge Aufgabe des Pachtverhältnisses erloschen.

Schreibmaschinen. — 9. September. Firma Cäsar Muggli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 598). Der Prokurist Alfred Krebs wohnt jetzt in Kilchberg.

Haushaltungsartikel. — 9. September. Inhaber der Firma Otto Hirschmann, in Zürich 6, ist Otto Hirschmann, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen in Haushaltsartikeln. Pflugstrasse 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Handel mit Obst und Landesprodukten. — 1930. 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Friederich, Haut & Häni, Handel mit Obst und Landesprodukten, mit Sitz in Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1929, Seite 1467), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

Chemisches Laboratorium. — 3. September. Kollektivgesellschaft Merz & Benteli, chemisches Laboratorium, in Bern-Bümpliz. Zwischen den Ehegatten Dr. chem. Jakob Walter Merz, Chemiker, von Bern, und Maria Marguerite Dora geb. Benteli, beide wohnhaft in Gerliswil, Gemeinde Emmen, letztere unbeschränkt haftende Gesellschafterin genannter Kollektivgesellschaft, besteht Gütertrennung nach Art. 241 ff. des Z. G. B. gemäss Ehevertrag.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Mechanische Werkstätte, Maschinenhandlung. — 29. August. Inhaber der Einzelfirma Walter Rettenmund, in Signau, ist Walter Rettenmund, von Rötthenbach i. E., in Signau. Mechanische Werkstätte und Maschinenhandlung, Grossmatt, Signau.

Bureau Wangen a. A.

16. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Ersparnkasse des Amtsbezirks Wangen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wangen a. A. und Filialen in Herzogenbuchsee und Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1929), sind ausgeschieden der Präsident Johann Tschumi, alt Regierungstatthalter, und das Mitglied Johann Magli-Günter. In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1929 ist mit Amsantritt auf 1. Juli 1930 als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden der bisherige Zinsrodelverwalter Notar Hans Anderegg, von Attiswil, in Wangen a. A. Ferner wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Gottfried Bösigger-Schwab, von Wanzwil, Landwirt und Gutsbesitzer, in Graben bei Herzogenbuchsee. Als Leiter der Hypothekarabteilung und Sekretär des Verwaltungsrates ist provisorisch gewählt worden Notar Hans Baumberger, von Koppigen, gewesener Stellvertreter des Amtsschreibers, in Biel. Die Vertretung der Ersparnkasse Dritten gegenüber ist geordnet wie folgt: Notar Hans Anderegg führt wie bisher als Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Der Leiter der Hypothekarabteilung und die übrigen bereits eingetragenen Beamten der Hauptkasse, nämlich Kassier Emil Boller und Adjunkt-Kontrollleur Jakob Mühlehaler zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotcl. — 1930. 3. September. Die Firma Giuseppe Monico, Betrieb des Hotcl Linde, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1924, Seite 1907), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Restaurant. — 4. September. Die Firma Josef Baggenstos, Betrieb des Restaurant Volksküche, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Josef Baggenstos, jun., und Albert Baggenstos, beide von Gersau und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Gebr. Baggenstos, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1930 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Baggenstos» auf dieses Datum übernommen hat. An Frau Josefine Baggenstos geb. Betschart, von Gersau, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Betrieb des Restaurant Volksküche. Theaterstrasse 5.

6. September. Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1790). An der Generalversammlung vom 14. Juli 1930 hat sich dieser Verein neue Statuten gegeben. Es wurde nur folgende publizierte Tatsache abgeändert: Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des leitenden Ausschusses unter sich kollektiv zu zweien. Betreffend die unterschrittsberechtigten Personen hat keine Aenderung stattgefunden.

6. September. Unter dem Namen Kranken-, Invaliditäts- und Altersfonds der Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege hat der

Verein «Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege», in Luzern, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. mit Sitz in Luzern errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 22. August 1930. Das Stiftungsvermögen wird gebildet aus dem Vermögen, welches der bisher gemäss Statuten der Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege zugunsten der St. Anna Schwestern bestehende Kranken-, Invaliditäts- und Altersfonds aufwies, der schon bisher besonders ausgeschieden und verwaltet wurde. Das Stiftungsvermögen wird weiter geäuft gemäss den Bestimmungen der Vereinsstatuten. Der Stiftungsfonds dient ausschliesslich zur Erfüllung der vom Verein im Anstellungsvertrage mit den St. Anna Schwestern übernommenen und wie folgt umschriebenen Verpflichtungen: Die Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege gewährt der Schwester, so lange sie dem St. Anna-Verein angehört, in kranken und erholungsbedürftigen Tagen, sowie auch bei dauernden Gebrechen sorgfältige Pflege. Im Alter findet die Schwester liebevolle Versorgung im Mutterhause oder einer von St. Anna Schwestern geführten Anstalt. Die Stiftung wird von einem Stiftungsrat verwaltet, der durch den dreigliedrigen Ausschuss des Vereinsorganes gebildet wird. Die Mitglieder des Stiftungsrates (Präsident, Direktor und Frau Mutter) führen unter sich kollektiv je zu zweien die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind dies: Präsident: Hans von Matt, Nationalrat und Buchhändler, von und in Stans; Direktor Dr. Alois Portmann, Professor, von Escholzmatt, in Luzern, und Frau Mutter Emilie Dormann, Krankenschwester, von Gunzwil, in Luzern. Das Domizil befindet sich Rigistrasse Nr. 57, Sanatorium St. Anna.

Autotransporte. — 6. September. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 1 und 2, der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Walter Christen, in Luzern, ist Walter Christen, von Wolfenschiessen, wohnhaft in Ebikon. Autotransporte. Löwenplatz 4.

Zug — Zoug — Zugo

Schnupftabak, Gewürze. — 1930. 5. September. Die Firma J. C. Fridlin, in Zug, Fabrikation von Schnupftabak und Handlung in Gewürzen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, Seite 1192), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «J. Carl Fridlin, Gewürzmühle» übernommen.

Inhaber der Firma J. Carl Fridlin, Gewürzmühle, in Zug, ist Johann Carl Fridlin, von und in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. C. Fridlin». Gewürzimport und Gewürzmühle. Auf der Löbern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Restaurant. — 1930. 8. septembre. La raison Emile Friedly, exploitation de la maison de Ville, à Vuippens (F. o. s. du c. n° 140 du 4 juin 1912, page 1002), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tissus, confections. — 8. septembre. La raison Moïse Picard, tissus, confections, à Bulle (F. o. s. du c. n° 68 du 22 février 1906, page 269), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Construction. — 8. septembre. La société anonyme «Aktiengesellschaft Heiner Hatt-Haller Hoch- und Tiefbau-Unternehmung», à Zurich, et Edmond Weber, ingénieur, de et à Fribourg, ont constitué avec siège à Corbières, sous la raison sociale Aktiengesellschaft Heiner Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung und Ingénieur Edmond Weber, une société en nom collectif qui a commencé le 8 septembre 1930 par son inscription au registre du commerce. La procuracion collective est accordée à Hans Bucher, ingénieur, de Lucerne, à Zurich. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des associés soit Henri Hatt-Haller, comme administrateur de la société anonyme, et d'Edmond Weber, entr'eux ou de chacun d'eux avec le fondé de pouvoirs. Construction du pont de Corbières. Au Village.

Bureau de Fribourg

Chaussures. — 8. septembre. La société en nom collectif Maradan & fils, chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 septembre 1930, n° 204, page 1806), a transféré son domicile Avenue de la gare n° 10.

Société immobilière. — 9. septembre. Anna Gantner a cessé d'être présidente du conseil d'administration de la société anonyme Foyer Ste-Elisabeth société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n° 21 du 26 janvier 1928, page 166). A été élue à sa place comme présidente Nina Hazleton, sujet britannique, directrice, à Fribourg. La signature d'Anna Gantner est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

Bureau de Morat (district du Lac)

2. septembre. En assemblée générale du 22 janvier 1930, la Société de laiterie de Nant et de Sugiez, à Nant (Vuilly-le-Bas) (F. o. s. du c. n° 12 du 14 janvier 1911, page 63), a constitué son comité comme suit: Président: Emile Derron-Javet, fils d'Henri; secrétaire: Emile Pantillon-Noyer, fils d'Auguste; caissier: Emile Noyer-Derron, fils de Louis; assesseurs: Louis Schmutz-Javet, fils de Jean, tous originaires du Bas-Vully, agriculteurs et domiciliés à Nant, et Charles Biolley, fils de Charles, originaire du Haut-Vully, agriculteur, à Sugiez. Edouard Burnier, Auguste Derron, Auguste Noyer, Jean Schmutz et Louis Pellet ne font plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les signatures d'Edouard Burnier et d'Auguste Derron sont radiées.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1930. 8. September. Die Brennereigenossenschaft Limpachthal, mit Sitz in Unterramsern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1927, Seite 2076), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1930 den Vorstand neu bestellt und gewählt an Stelle des bisherigen Kassiers und Geschäftsführers Albert Mollet Benedikt Mollet-Scheidegger, Landwirt, von und in Unterramsern, bisher Beisitzer, und als Beisitzer: Hans Mollet-Andres, Fritz sel., Landwirt, von und in Unterramsern, neu. Aus dem Vorstand ist demnach ausgeschieden: Albert Mollet, in Unterramsern. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Bureau Dorneck

9. September. Aktiengesellschaft Metallwerke A.-G. (Usines Métallurgiques S. A.) (Metal Works Ltd.), in Dornach (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1930, Seite 1320). Die Kollektivunterschrift des Direktors Stanislaus Margulies ist erloschen.

Bureau Kriegsstellen

Metzgerei. — 6. September. Die Einzelirma **Robert Weber, Metzgerei**, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1927, Seite 1237), wird infolge Konkurskenntnis vom 1. September 1930 von Amtes wegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zimmerei, Wirtschaft, Spezereien. — 1930. 4. September. Inhaber der Firma **Georg Jegle**, in Hofstett-Kronbühl (Gemeinde Wittenbach), ist **Georg Jegle**, deutscher Staatsangehöriger, in Hofstett-Kronbühl. Zimmereischäft, Wirtschaft und Spezereihandlung. Arbonerstrasse.

Gemüse, Obst. — 4. September. **Jean Eggmann**, von Uttwil (Thurgau), **Josef Schneckenbühl**, deutscher Staatsangehöriger, und **Fritz Preisinger**, deutscher Staatsangehöriger, alle drei in Kronbühl-Wittenbach, haben unter der Firma **Eggmann, Schneckenbühl & Co.**, in Kronbühl-Wittenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1929 ihren Anfang nahm. Gemüse- und Obsthandel. Kronbühl.

4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lutz dipl. Ing. und Noger Garage Staad**, Autocarparat und mechanische Werkstätte, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Lutz dipl. Ing. Garage Staad» erloschen.

Inhaber der Firma **Lutz dipl. Ing. Garage Staad**, in St. Gallen, ist **Gottfried Lutz**, von Lutzenberg und Winterthur, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lutz dipl. Ing. und Noger Garage Staad». Autoreparatur und mechanische Werkstätte; Hauptstrasse.

4. September. **Maschinenbau- und Schraubenfabrik Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 309). **Jakob Amstutz** ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt **Dr. Theodor Eisenring-Schuler**, Rechtsanwalt, von Jonschwil, in Rorschach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, der Delegierte des Verwaltungsrates und der Direktor je einzeln.

Warenhaus. — 4. September. Die **Brann A.-G. (Brann S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1930, Seite 623), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1930 das Aktienkapital von bisher Fr. 3,000,000 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien von je Fr. 1000 auf Fr. 4,000,000 erhöht. Dasselbe zerfällt in 4000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. § 4 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden.

Kolonialwaren. — 5. September. Inhaber der Firma **Emil Steiger**, in St. Gallen C., ist **Emil Steiger**, von Flawil, in St. Gallen C. Kolonialwaren; Ecke Metzgergasse/Kirchgasse 1.

5. September. **Käsergenossenschaft Engelburg**, mit Sitz in Engelburg (Gemeinde Gaiserwald) (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1922, Seite 860). **Jakob Steinmann**, bisher Präsident. **Johann Anton Schai**, bisher Vizepräsident, und **Johann Osterwalder** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Josef Schneider**, von Gonten (Appenzel I.-Rh.); **Präsident**; **Alois Müller**, von Degerfelden (Aargau); und **Josef Osterwalder**, von Gaiserwald; alle drei Landwirte, in der Gemeinde Gaiserwald. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied **Josef Knill** bestimmt. **Präsident** oder **Vizepräsident** zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem andern Mitglied des Vorstandes.

5. September. Die Firma **Ernst Bitzer, Eisenwaren**, Handlung in Eisenwaren, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 621), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 5. September. Die Firma **Ambros Brändle**, Wirtschaft und Bäckerei, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 334 vom 8. Dezember 1898, Seite 1391), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 5. September. Die Firma **Joh. Ziegler**, Baugeschäft (Zimmerei), in Winkeln (St. Gallen W.) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1892, Seite 270), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. September. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

1. Metzgerei. — Inhaber der Firma **Theodor Keller**, in Gähwil-Kirchberg, ist **Theodor Keller**, von Kirchberg, in Gähwil. Metzgerei und Wursterei.

2. Spezereien, Gemüse. — Inhaber der Firma **Jakob Rhyner**, in Rapperswil, ist **Jakob Rhyner**, von Weiningen (Zürich), in Rapperswil. Spezerei- und Genüsehhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Papeterie, Buch- und Musikalienhandlung. — 1930. 3. September. **Hans Wegmann-Lüthli**, Papeterie, Buch- und Musikalienhandlung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1924, Seite 969). Infolge Wieder-Verheiratung nennt sich der Firmainhaber **Hans Wegmann-Gurtner** und ändert die Firma ab in **Hans Wegmann-Gurtner**. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau **Hanna Wegmann-Gurtner**, Ehefrau des Firmainhabers. Die Prokura der verstorbenen Frau **Margrit Wegmann-Lüthli** ist erloschen.

Handarbeiten, Wäsche. — 4. September. Inhaber in der Firma **Fräulein Margrit Kilchenmann**, in Arosa, ist **Frl. Margrit Kilchenmann**, von Herzogenbuchsee, wohnhaft in Arosa. Handarbeit- und Wäschegeschäft. Bahnhofstrasse.

5. September. **Schweizerische Stuaag, Strassenbau-Unternehmung A.-G. (Stuaag Suisse, Société de construction de routes S. A.) (Stuaag Svizzera, Società per la costruzione di strade S. A.)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1777). An Stelle des ausgeschiedenen Oberst **Hans Jecker** wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: **Johann Beer**, Direktor, von Trub, in Bern (bisher Direktor). Er vertritt die Gesellschaft wie bisher durch Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an **Eugen Schlüssel**, von Altshofen (Luzern), in Biel, an **Otto Walther**, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen (Bern), und an **Frl. Rosa Widmer**, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Diese zeichnen je zu zweien kollektiv.

Beteiligungen usw. — 5. September. Unter der Firma **Phalanx A.-G. (Phalanx S. A.)** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 29. August 1930. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen aller Art und speziell des Handels in jeder Form für eigene oder dritte Rechnung, sowie die

Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat das respektive die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: **Dr. jur. Manfred Hoessly**, Direktor, von Aender (Graubünden), in Basel, Präsident, und **Dr. jur. Hans Moll**, Jurist, von Biel, in Basel. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Prokurist **Carl Rüschi**, von und in Basel, zeichnen kollektiv je zu zweien für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Chur, beim Advokaturbureau **Dr. H. Casparis**, Plessurstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 5. September. Die Firma **Otto Nann, Möbelfabrikation**, in Strengelbach (S. H. A. B. 1930, Seite 230), ist infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven an die Firma «Nann & Diehl, Möbelfabrik», in Strengelbach, erloschen.

Otto Nann, von Bottenwil, in Strengelbach, mit seiner Ehefrau **Martha geb. Siegrist** in vertraglicher Gütertrennung lebend, und **Hans Diehl**, von Basel, in Strengelbach, haben unter der Firma **Nann & Diehl, Möbelfabrik**, in Strengelbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelirma «Otto Nann, Möbelfabrikation». Möbelfabrik. An der Hauptstrasse.

5. September. Firma **A. G. Strandbad Meisterschwanden am Hallwilersee**, mit Sitz in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1929, Seite 1291). **Erwin Siegrist** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt **Dr. Eduard Gross**, Arzt, von Zurzach, in Fahrwangen. Er führt die Unterschrift nicht.

5. September. **Bremgarten-Dietikon Bahn A. G. (Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)**, mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. 1930, Seite 775). **Dr. jur. Friedrich Stocker** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Walter Obrist**, Bankdirektor, von Dättwil, in Baden. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

5. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Wohlen-Meisterschwanden-Bahn**, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. 1926, Seite 1458), ist **Ernst Fenner** ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt **Hans Siegrist-Wilhelm**, Barchef, von und in Meisterschwanden. Er führt die Unterschrift nicht.

5. September. Infolge Firmaänderung der Stifterin ändert die **Stiftung Krankenkasse der Firma Fritz Suter, mechanische Tricotweberei**, in Zofingen (S. H. A. B. 1924, Seite 838), im Einverständnis mit der zuständigen Aufsichtsbehörde, ihren Namen ab in **Krankenkasse der Firma Willi Suter, Tricotwäsche-Fabrik**.

5. September. Die Firma **Schweizerische Stuaag, Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuaag Suisse, Société de construction de routes S. A.) (Stuaag Svizzera, Società per la costruzione di strade S. A.)**, mit Hauptniederlassung in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 1735), hat an Stelle des ausgeschiedenen **Hans Jecker** neu in den Verwaltungsrat gewählt **Johann Beer**, Direktor, von Trub, in Bern (bisher Direktor). Er vertritt die Gesellschaft wie bisher durch Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an **Eugen Schlüssel**, von Altshofen (Luzern), in Biel, an **Otto Walther**, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen (Bern), und an **Frl. Rosa Widmer**, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Strickwaren, Textilartikel usw. — 1930. 6. September. Die **Aktiengesellschaft Hugo Binder**, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 912), hat Art. 17 der Statuten gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 11. August 1930 wie folgt abgeändert: «Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 3 Mitgliedern.» **Hans Meier**, Präsident, und **Dr. Arthur Alder** sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist **Hugo Binder**.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1930. 8. settembre. Le seguenti ditte individuali vengono cancellate d'ufficio in seguito a fallimento decretato il 27 agosto 1930 dalla Pretura di Lugano-Città:

1. **Biciclette, motociclette, ecc.** — **Giuseppe Contoli**, con sede in Lugano, biciclette, motociclette ed accessori (F. u. s. di e. n.º 101 del 3 maggio 1926, pag. 803).

2. **Rappresentanze.** — **Dante Giorgetti**, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. n.º 121 del 28 maggio 1929, pag. 1100).

Distretto di Mendrisio

Impianti elettrici, ecc. — 8 settembre. La ditta individuale **Rossignoli Luigi**, impianti elettrici e vendita di accessori affini, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 18 luglio 1924, n.º 166, pag. 1228), è cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio. Attivo e passivo sono assunti dalla ditta individuale «Rossignoli Angela», in Mendrisio.

Titolare della ditta **Rossignoli Angela**, in Mendrisio, è **Angela Rossignoli** moglie di **Luigi** nata **Pistocchini**, da e in Mendrisio. La titolare ha assunto attivo e passivo della ditta «Rossignoli Luigi» dianzi cancellata. Impianti elettrici e vendita di accessori affini. Via S. Damiano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie, confiserie, etc. — 1930. 5. septembre. La maison **Jean Equey-Delamadelaine**, à Lausanne, exploitation de la «Boulangerie, pâtisserie et confiserie de la Madeleine» (F. o. s. du c. du 29 avril 1922), modifie son genre de commerce en «Boulangerie, pâtisserie, confiserie et tearoom de la Madeleine».

Boucherie, etc. — 6. septembre. **Louis Bopp**, à Lausanne, se retire de la société en nom collectif **Pasche et Cie**, à Lausanne, boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. du 21 mars 1929).

6. septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 septembre 1930, la société **Comptabilité, Gérances Office S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 décembre 1929), a désigné en qualité d'administrateur, en remplacement d'**Edouard Barbezat**, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés,

Henri Viscolo, de Bussigny sur Oron, agent d'affaires, à Morges. Il a la signature individuelle. Un directeur, avec signature sociale individuelle, a été désigné en la personne de Félix Corthay, d'Étoy, représentant, à Morges.

6 septembre. Sous la raison sociale de **Société Immobilière de Bellevaux-Dessus A. S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont les statuts datent du 19 août 1930. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'un immeuble à Lausanne, Bellevaux-Dessus, au lieu dit « Au Petit Champ », pour le prix de fr. 67,000 et éventuellement d'autres immeubles. Le capital social est de fr. 5,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période de trois ans, a été nommé administrateur Robert-Alfred fils de feu François Reymond, comptable, de Bretigny sur Morrens, à Lausanne. Bureau de la société: Villa « La Liberté », chez M. Zappelli, Bellevaux-Dessus.

6 septembre. Sous la raison sociale de **Société immobilière Pré-Mêbre S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont les statuts datent du 14 août 1930. Le siège est à Renens. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'un immeuble, à Renens, au lieu dit « Au Mont d'Hauta Vegne », pour le prix de fr. 39,500 et éventuellement d'autres immeubles. Le capital social est de fr. 2,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période de trois ans, a été nommé administrateur Lucien fils de Lydie Duc, de Gossens, rentier, à Lausanne. Bureau de la société: Rue Neuve 6, chez dame Marguerite Cuendet, à Renens.

Bureau d'Orbe

8 septembre. Le **Syndicat agricole des Grands Moulins**, société coopérative dont le siège social est à Croy (F. o. s. du c. n° 442 du 16 décembre 1902, page 1765, et 227 du 29 novembre 1915, page 1308), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 29 mai 1921, elle a renouvelé l'art. 23 de ses statuts, lequel reçoit la nouvelle teneur suivante: Le conseil d'administration est composé de 11 membres et pas de suppléants. En outre, il a nommé comme membres du dit conseil en remplacement de François Charles, Henri Cochet et Emile Zahnd savoir: Louis Bonard, de Romainmôtier, son domicile, député; Albert Delacrétaz, de La Praz, son domicile; Henri Berthoud, de Bofflens, son domicile; Paul Goy, de Vaulion, son domicile; Emile Perreaud, de Romainmôtier, son domicile, ce dernier inscrit auparavant comme suppléant. Tous les nouveaux membres sont agriculteurs.

8 septembre. La **fondation Fonds Jules Rod**, dont le siège social est à Orbe (F. o. s. du c. n° 5 du 8 janvier 1918, page 36), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 22 août 1930, elle a nommé comme directeurs, conformément à ses statuts, en remplacement de Jules Rod, administrateur, décédé, dont la signature est radiée, savoir: Samuel Rod, de Mézières, domicilié à Orbe; Lucien Lambert, de Chamblon et Bullet, domicilié à Orbe; Louis Decker, de Duillier, domicilié à Lausanne, régisseur. Les deux premiers industriels, tous trois administrateurs des « Moulins Rod S. A. », à Orbe. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des directeurs.

Entreprise de constructions. — 8 septembre. Sous la raison sociale **Nibbio frères**, il est constitué une société en nom collectif dont le siège social est à Ballaigues. La société est composée de Pierre-Paul et François-Jean, les deux fils de François-André Nibbio, de Sévery, domiciliés à Ballaigues. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1930. Sa durée est illimitée. Entreprise générale de constructions: bâtiments, terrassements, travaux publics.

Bureau de Payerne

Tannerie, etc. — 8 septembre. La raison **Louis-François Bettex**, tannerie et commerces de viurs, à Combremont-le-Petit (F. o. s. du c. n° 47 du 26 février 1926, page 351), est radiée suite de décès du titulaire.

Auberge. — 9 septembre. La raison **Jules Mermoud**, exploitation de l'Auberge du Coq, à Granges (F. o. s. du c. n° 291 du 18 novembre 1920, page 2180), est radiée suite de décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. — 9 septembre. La raison **J^r Frédéric Cachin**, épicerie, mercerie, débit de sel, à Seigneux (F. o. s. du c. n° 23 février 1883), est radiée suite de décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. — 9 septembre. Le chef de la maison **Frédéric Cachin**, à Seigneux, est Frédéric, fils de Jean-Frédéric Cachin, de Seigneux, son domicile. Épicerie, mercerie, débit de sel.

Bureau de Rolle

29 août. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Chante Merle**, il a été constitué, suivant procès-verbal instrumenté par le notaire C. Chêne, à Rolle, le 29 juillet 1930 une société anonyme qui a pour but l'acquisition d'une parcelle de terrain sise à Perroy, lieu dit « Au Folliérage » pour le prix total de fr. 7482.50, son exploitation et éventuellement sa revente. Elle pourra acquérir, construire ou vendre également d'autres immeubles en Suisse. Le siège est à Perroy. La durée est illimitée. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un seul administrateur s'il n'y en a qu'un. L'assemblée constitutive a décidé que le conseil d'administration ne serait composé que d'un seul administrateur. A été désigné en cette qualité: Charles fils d'Albert Rolaz, de Gilly, commerçant, demeurant à Rolle. Bureaux et locaux: Auto-garage Martin, Le Folliérage, Perroy.

4 septembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Verte Rive**, il a été constitué, suivant procès-verbal instrumenté par le notaire C. Chêne, à Rolle, le 31 juillet 1930, une société anonyme qui a pour but l'acquisition d'une parcelle de terrain sise à Perroy, lieu dit « Au Folliérage », pour le prix total de fr. 20,242.50, son exploitation et éventuellement sa revente. Elle pourra acquérir, construire ou vendre également d'autres immeubles en Suisse. Le siège est à Perroy. La durée est illimitée. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres.

Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un seul administrateur s'il n'y en a qu'un. L'assemblée constitutive a décidé que le conseil d'administration ne serait composé que d'un seul administrateur. A été désigné en cette qualité: Mr. Henri Manuel, de Rolle, commerçant, demeurant à Lausanne. Bureaux et locaux: Auto-garage Martin, Le Folliérage, Perroy.

Waïlis — Valais — Vallesse.

Bureau de Brigue

1930. 8 septembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 30 août 1930 les actionnaires de la **Société Suisse des Explosifs**, société anonyme dont le siège est à Gamsen, commune de Glis (Valais) (F. o. s. du c. n° 255 du 17 octobre 1921, page 2012, et n° 105 du 7 mai 1930, page 980), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 420,000, divisé en 4200 actions nominatives de fr. 100 est porté à fr. 630,000 par l'émission de 2100 actions nouvelles de fr. 100. Le capital social de fr. 630,000 est ainsi divisé en 6300 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabrique d'étampes, etc. — 1930. 5 septembre. Par acte authentique et statuts du 25 juillet 1930, il a été constitué sous la raison sociale **Tripet et Jeanrenaud, Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation d'une fabrique d'étampes, gravure sur acier, découpages, frappes de tous genres, fabrication de tous appareils et pièces détachées, soit la continuation de l'entreprise « Tripet et Jeanrenaud », à la Chaux-de-Fonds, dont elle reprend l'actif et le passif sur la base d'un inventaire détaillé arrêté au 31 décembre 1929, et d'un bilan à cette date, présentant à l'actif un total de fr. 92,747.14 et au passif un total de fr. 42,747.14. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libéré par l'apport des associés de la maison « Tripet et Jeanrenaud ». Ces 50 actions d'apport forment le capital ci-dessus de fr. 50,000, sont réparties comme suit: 24 actions de fr. 1000 à Henri-Numa Tripet, 24 actions de fr. 1000 à Alfred-Oscar Jeanrenaud, 1 action de fr. 1000 à Dame Eléonore Jeanrenaud-Pauli et 1 action de fr. 1000 à Dame Marthe-Elisa Tripet-Ducommun. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres qui confère la signature sociale et nomme tous directeurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou de deux personnes autorisées par le conseil à signer au nom de la société. Pour le 1^{er} exercice social commençant le 1^{er} janvier 1930 pour finir le 31 décembre 1930, le conseil d'administration est composé de deux membres: Président: Henri-Numa Tripet, originaire de Chézar-St-Martin, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds, et Alfred-Oscar Jeanrenaud, originaire de Travers, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Alexis-Marie Piaget 72, La Chaux-de-Fonds.

5 septembre. Il est créé sous la dénomination **Pro-Médico**, par acte authentique reçu E. Robert-Tissot, notaire, le 1^{er} septembre 1930, une fondation dans le sens des articles 80 et suivants du Code Civil Suisse, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds et dont le but est la solidarité, la sécurité, l'indépendance et la prospérité professionnelles des médecins, l'aide et l'assistance à leurs familles. Les organes de la fondation sont l'assemblée générale et la direction. La fondation est représentée par deux membres de la direction, signant collectivement. La direction est composée de trois membres, nommés chaque année, et immédiatement rééligibles. Sont désignés comme membres de la direction, pour l'année 1930: Dr. Georges Guye, des Bayards, Dr. André Grosjean, de La Chaux-de-Fonds, Dr. Auguste Junod, d'Auvornier, tous médecins à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent valablement la fondation à l'égard des tiers, par l'apposition de la signature collective de deux d'entre eux.

Bureau du Locle

Fabrication de levées en tous genres. — 5 septembre. Le chef de la maison **Georges Amey-Lecoultré**, aux Ponts-de-Martel, est Georges Amey allié Lecoultré, de La Roche, Pont-la-Ville et Les Ponts-de-Martel, domicilié aux Ponts-de-Martel. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « Georges Amey-Lecoultré et Cie. ». Fabrication de levées en tous genres et garnissages d'ancre. Voisinage n° 102.

Fabrication de boîtes de montres, etc. — 5 septembre. Les associés Pierre Faivre et Ulysse Huguenin se sont retirés de la société en nom collectif **Gentil et Cie., successeurs de Jaquet frères et Cie.**, fabrication de boîtes de montres en or en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. n° 15 janvier 1914, n° 11, page 68).

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 6 septembre. Selon procès-verbal authentique du 3 septembre 1930, reçu René Landry, notaire, à Neuchâtel, il est créé, sous la raison sociale **Les Fougères Neuchâtel S. A.** une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles et toutes opérations se rattachant à ce commerce. Elle acquerra l'article 5599 du cadastre de Neuchâtel, pour le prix de fr. 60,000. Les statuts de la société portent la date du 3 septembre 1930. La durée de la société est indéterminée. Le capital-actions de la société est de fr. 4000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée, pour la première période de trois ans, par un seul administrateur désigné en la personne de Maurice Arthur-Jean Petit-Matlie, fils de feu Edouard, originaire de La Sagne, boucher, domicilié aux Ponts de Martel, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Rue du Seyon 2, à Neuchâtel.

Entreprise de charpente. — 8 septembre. Edouard-Albert Kaeser, charpentier, du Landeron (Neuchâtel), à Neuchâtel, et Félix-Jérôme Clément, charpentier, de Ependes (Fribourg), à Serrières, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Kaeser et Clément**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} juillet 1930. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de charpente. Grand'Rue 9.

Genf — Genève — Ginevra

Spécialités pharmaceutiques. — 1930. 6 septembre. La raison **Wirsten**, représentation des spécialités pharmaceutiques, à Genève (F. o. s. du c. n° 11 août 1924, page 1353), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handels- und Schiffsvertragsvertrag zwischen der Tschechoslowakei und Rumänien

Am 27. Juni 1930 wurde zwischen der Tschechoslowakei und Rumänien ein neuer Handels- und Schiffsvertragsvertrag abgeschlossen. Nach den vorliegenden Meldungen ist derselbe am 1. September provisorisch in Kraft gesetzt worden. Er enthält neben der Vereinbarung über die gegenseitige Gewährung der Meistbegünstigung auch verschiedene Zolländerungen. Die von der Tschechoslowakei gewährten Ermäßigungen betreffen Artikel, welche für die Schweiz kaum besonderes Interesse besitzen (u. a. Mais, ungeschälte Nüsse, gewisse getrocknete Früchte, Därme, Pelzwerk).

Für den schweizerischen Export unter Umständen von Interesse sind dagegen folgende Änderungen am dem rumänischen Tarif:

Traité de commerce et de navigation entre la République tchécoslovaque et la Roumanie

Le 27 juin 1930, un nouveau traité de commerce et de navigation a été conclu entre la Tchécoslovaquie et la Roumanie. D'après les communications reçues jusqu'à ce jour, le nouveau traité est entré provisoirement en vigueur le 1^{er} septembre 1930. Il contient, outre la clause réciproque du traitement de la nation la plus favorisée, diverses modifications douanières. Les réductions accordées du côté tchécoslovaque concernent des marchandises n'intéressant guère la Suisse (p. ex. maïs, noix non décoquillées, certains fruits séchés, vessies et boyaux, pelleteries apprêtées en peaux communes).

Parmi les stipulations relatives au tarif roumain, les suivantes sont de nature à intéresser l'exportation suisse en Roumanie:

No. du tarif roumain	Marchandises	Nouveaux droits du traité Lel par 100 kg	Anciens droits
ex 130	Chaussures confectionnées, faites d'imitations de peaux fines telles que antilope, chevreuil (daim) glacé, crocodile, etc.	60,000.—	90,000.—
131	Chaussures confectionnées ou seulement coupées, en tissu de soie ou contenant de la soie, ou de tissus brodés ou lamés, avec semelle en cuir ou toute autre matière	60,000.—	90,000.—
ex 132	Chaussures confectionnées en tous autres tissus, combinés ou non avec du cuir, avec talon en cuir, asbeste, caoutchouc, ficelle ou toute autre matière: 1. souliers simples pour enfants, femmes et hommes avec dessus en tissu de coton, de mi-lin, d'une armure de satin, de reps, de shirting, ou de velours, même avec ornements simples en cuir, en couleurs naturelles ou teintes, même mercerisés, avec semelle de cuir et talon en cuir ou en bois 2. souliers dits « plimsoles »	40,000.— 40,000.—	72,000.—
133	Chaussures en feutre de toute sorte, combiné ou non avec du cuir, avec talon en cuir, en caoutchouc ou en toute autre matière	20,000.—	30,000.—
524	Les tissus de coton des articles 518 à 523, blanchis	surtaxe de 15% sur les tissus non blanchis	35%
525	Les mêmes, teints après tissage	surtaxe de 20% sur les tissus non blanchis	40%
526	Les mêmes, tissés en fils teints	surtaxe de 30% sur les tissus non blanchis	50%
527	Les mêmes, imprimés en toutes couleurs, ainsi que mercerisés: 1. imprimés 2. mercerisés	surtaxe de 40% sur les tissus non blanchis surtaxe de 30% sur les tissus non blanchis	60%
Remarques aux nos. 524—527. Les tissus de coton, qui contiennent en mélange jusqu'à 3% de laine, supporteront la taxe frappant les tissus de coton correspondants avec une surtaxe de 15% (jusqu'ici la surtaxe était de 30%).			
543	Gants et mitaines tricotés, en textiles végétaux quelconques, à l'exception de la soie, même combinés entre eux	16,000.—	24,000.—
ex 586	Tissus de toutes sortes de textiles, à l'exception de ceux en soie ou contenant de la soie, au mètre ou à la pièce, ayant des lignes de démarcation pour former des objets distincts, tels que: rideaux, châles, couvertures, serviettes, nappes, mouchoirs, fichus, et autres articles à marges droites, mais non ourlés, sans franges rapportées, pouvant avoir des franges en fils du tissu lui-même prolongés, mais non noués: Remarque. Les nappes et les serviettes en lin ou en coton seront dédouanées avec la surtaxe de 15% sur les tissus correspondants (jusqu'ici la surtaxe était de 25%).		
ex 588	Les mêmes que ceux figurant sous l'article 586, ourlés, ainsi que toutes sortes de tissus à l'exception de ceux en soie ou contenant de la soie, même sans lignes de démarcation, avec franges rapportées ou résultant de la prolongation des fils, même noués: Remarque. Les mouchoirs, les serviettes et les nappes, sans franges, pourvus d'ourlets, même d'ourlets à jour, payeront une surtaxe de 25% sur les tissus correspondants (jusqu'ici la surtaxe était de 50%).		
617	Toutes sortes de confections, en tissu de toutes sortes doublées de tissu en soie ou contenant de la soie: Remarque. Toutes sortes de confection, doublées de tissu contenant jusqu'à 50% de soie, seront dédouanées avec la surtaxe de 15% sur les confections correspondantes (jusqu'ici la surtaxe était de 30%).		
790	Livres, revues, journaux et tous genres de publications en langues étrangères: Livres de prières: b) reliés en toile: les mêmes, en toute autre langue que le roumain, reliés en papier, toile, cuir artificiel, cellulose, même combinés avec des matières communes c) reliés en cuir: les mêmes	exemptes 800.— 500.—	800.— 1,000.—

No. du tarif roumain	Marchandises	Nouveaux droits du traité Lel par 100 kg	Anciens droits
819	Tissus, tricotés, passementeries, rubans et bandes en fils de caoutchouc, revêtus de: a) fils de toute matière textile autre que la soie b) fils de soie ou contenant de la soie	12,000.— 25,000.—	15,000.— 28,000.—
ex 1080	Tuyaux en fer laminé, étirés, non soudés, et leurs pièces d'assemblage, bouchons et manchons, avec ou sans trous pour les boulons, importés ensemble ou séparément, même polis ou goudronnés, mesurant en diamètre: a) jusqu'à 100 mm: de 76,2 mm à 100 mm b) plus de 100 mm Remarque. Les « fittings », servant à raccorder les tuyaux étirés ou soudés, suivent le régime des tuyaux sans aucune surtaxe.	120.— 120.—	700.— 540.—
1234	Appareils de ménage, actionnés à la main, tels que: hachoirs à viande, appareils à fabriquer la glace et similaires	400.—	600.—
ex 1242	Machines et appareils, destinés aux fabriques de sucre, de bière, d'alcool, d'acide carbonique et les installations frigorifiques, même combinés avec du cuivre ou d'autres matières communes, mais comprenant du fer dans une proportion dépassant 50%, pesant par pièce: a) 5000 kg ou davantage b) moins de 5000 à 1000 kg c) moins de 1000 kg	600.— 800.— 1,200.—	900.— 1,100.— 1,600.—
ex 1243	Grucs	1,500.—	2,000.—
ex 1446	Machines et appareils, destinés aux fabriques de sucre, de bière, d'alcool, d'acide carbonique et les installations frigorifiques, en cuivre, même combinés avec d'autres matières communes, à condition, toutefois, que le cuivre entre dans leur composition dans une proportion supérieure à 50% ou qu'il en constitue la partie extérieure, pesant par pièce: a) 250 kg ou davantage	3,000.—	4,000.—

Notes générales:
Pour les taxes supplémentaires et surtaxes de n'importe quelle dénomination prévues dans le présent traité, on prendra comme base le droit le plus favorable afférent à l'article entrant en ligne de considération.

Notes spéciales:
A l'article 129 (Chaussures confectionnées en différents cuirs):
La semelle n'entre pas en considération lors du dédouanement.
Aux articles 508—517 (Fils de coton):
Les fils de coton ne contenant au maximum que 10% de laine seront dédouanés comme fils de laine avec une réduction de 40% des droits respectifs pour les fils de laine.
A l'article 544 (Gants et mitaines, fourrés de peau, flanelle, etc.):
Les baguettes et petites ornements en fils de soie ou mi-soie qui ne dépassent pas 15% n'entrent pas en considération lors du dédouanement.
A l'article 1258 (Locomobiles à vapeur):
Sous ce numéro sont également rangés les rouleaux de route (compresseurs).
A l'article 1261 (Moteurs Diesel et semi-Diesel):
Sous ce numéro sont également rangés les rouleaux de route (compresseurs).

Le nouveau traité stipule en outre des réductions de droits roumains pour (les chiffres entre parenthèses se rapportent aux numéros du tarif roumain):

Tapis (161); fils de lin et de ramie, fin (465 d); certains tissus de chanvre, de lin, de ramie et d'autres textiles non dénommés (474 et 477); toile de jute (ex 484); sacs en toile de jute (ex 486); tapis en jute et en coco (487); skis (ex 678); certains articles en fonte (935/38); divers articles en grès et en verre (953/54, 971, ex 977, 980); ailer pour la fabrication des outils (1033); acier pour la fabrication des ressorts (1040); réceptiers en fonte etc., tournés, polis ou émaillés (1088); cadenas ordinaires (ex 1183); soes et coutres de charmes (1189); instruments de forage et de puisage (ex 1210); blanc et gris de zinc (ex 1768); oxydes de fer (1769); outremier (1771 et ex 1774).

S'adresser pour plus de détails, en ce qui concerne les articles susvisés, à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne. 212. 11. 9. 30.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6. September 1930 — Situation hebdomadaire au 6 septembre 1930

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse or en Suisse à l'étranger
	Fr.	Fr.		
1. Goldbestand:				
im Inland	639,584,871.50			
im Ausland	—			
	639,584,871.50	+	332,049.85	
2. Golddevisen	842,326,254.78	+	681,762.45	Disponibilité « oro » à l'étranger
3. Inlandportefeuille	70,123,282.18	+	42,169,078.84	Portefeuille effectif sur la Suisse
4. Lombardvorschüsse:				Avances surnantissement applicables convert. d. billets d. banque
als Notendeckung verw.	96,501,288.34	—	762,897.40	Autres avances sur nant.
Andere Lombardvorsch.	—			
5. Wertschriften	84,630,585.15	+	2,160,883.25	Titres
6. Korrespondenten:				Korrespondants en Suisse
im Inland	10,738,108.45	—	7,512,997.85	à l'étranger
im Ausland	18,597,218.91	—	2,754,264.45	Autres postes de l'actif
7. Sonstige Aktiven	22,182,197.54	—	—	
Total	1,219,688,806.80			
Passiven — Passif		Fr.		Fonds propres
	Fr.	Fr.		
1. Eigene Gelder	84,500,000.—	—	18,676,005.—	Billets en circulation
2. Notenumlauf	928,983,455.—	—	53,401,672.52	Autres engagements à vue
3. Täggl. fall. Verbindlichkt.	229,314,281.25	+	412,658.83	Autres postes du passif
4. Sonstige Passiven	31,886,090.55	—	—	
Total	1,219,688,806.80			
Diskontsatz 2 1/2%, seit 10. Juli 1930.				Taux d'escompte 2 1/2%, depuis le 10 juillet 1930.
Lombardzinsfuß 3 1/2%, seit 10. Juli 1930.				Taux pour avances 3 1/2%, depuis le 10 juillet 1930.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übersweisungskurse vom 11. September an — Cours de réduction à partir du 11 septembre
Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 138.10; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.85; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 27.05; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.90; Polen Fr. 67.85; Schweden Fr. 138.60; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.85; Marokko Fr. 20.25; Grossbritannien Fr. 25.10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

In Genf und Romanshorn
zur gleichen Zeit

können Sie Kunden acquirieren
bei Benützung des
MULTIGRAPH

Prospekte und kostenlose Vorführung durch die
MULTIGRAPH A. G., Gerbergasse 2, ZÜRICH

Patentverkauf
oder .2577
Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. 127354 vom 16. März 1927, betreffend: Verfahren zum Betriebe von Dampfanlagen mit Hochdruckkessel und Dampfmaschinen wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befordern: **Bernhard & Cie., Patentanwälte, Bern, Bundesgasse 6.**

Patentverkauf
oder .2562
Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. 128587 vom 28. August 1926 betreffend: **Elektrischer Ofen** wünscht mit Schweizerfabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf des Patentes oder Lizenzabgabe. Anfragen sind zu richten an **Dipl. Ing. J. Spälty, Patentanwalt, Limmatquai 32, Zürich.**

Banken
Sparkassen
Notariate und
Verwaltungen
benützen mit Vorteil
Guyer's
anerkannt praktische
Zinstabellen

Prospekte gratis durch
Guyer-Wegmann
Hedwigstrasse 23
Zürich 7 2509

Patentverkauf
oder .2573
Lizenzabgabe

Die Inhaberin des Schweiz. Patentes Nr. 117216 vom 7. Oktober 1925, betreffend: Einrichtung an Explosionsmotoren zum selbsttätigen Verstellen der Zündung bei Änderungen der Drehzahl wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befordern:

Bernhard & Cie., Patentanwälte, Bern, Bundesgasse 6.

Dümbier Sparfeuerungs A.-G.
Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 27. September 1930, vormittags 10 Uhr, Not. Aussersihl
TRAKTANDEN: 1. Statutenänderung 2. Kapitalerhöhung 3. Verschiedenes.
Der Verwaltungsrat.

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

2571
Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihen der schweizerischen Bundesbahnen von 1912 und 1914
Remboursement d'obligations des emprunts de 4% chemins de fer fédéraux, de 1912 et 1914

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 31. Dezember 1930 folgende 1400 Obligationen zurückbezahlt:
bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Conformément au plan d'amortissement: ent les 1400 obligations suivantes sont sorties au tirage et seront remboursées le 31 décembre 1930:
à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

4% Anleihen von 1912. — Emprunt 4% de 1912.

600 Obligationen — obligations — Fr. 600, Lit. A.			
N°s 2151—2200	10651—10700	17651—17700	28451—28500
4101—4150	14151—14200	19551—19600	36951—37000
6401—6450	14301—14350	26851—26900	37501—37550
200 Obligationen — obligations — Fr. 1000, Lit. B.			
N°s 2651—2700	7651—7700	25751—25800	34001—34050
60 Obligationen — obligations — Fr. 5000, Lit. C.			
N°s 881—900	1961—1980	2741—2760	
4% Anleihen von 1914. — Emprunt 4% de 1914.			
800 Obligationen — obligations — Fr. 600, Lit. A.			
N°s 48351—48400	52151—52200	55601—55650	
51601—51650	53951—54000	57551—57600	
200 Obligationen — obligations — Fr. 1000, Lit. B.			
N°s 44451—44500	54901—54950	62651—62700	69751—69800
40 Obligationen — obligations — Fr. 5000, Lit. C.			
N°s 6141—6160	6721—6740		

Mit dem 31. Dezember 1930 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Von frühern Auslosungen dieser Anleihen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1930.
Les obligations suivantes des mêmes emprunts, sorties aux tirages précédents n'ont pas encore été présentées au remboursement:

4% Anleihen von 1912. — Emprunt 4% de 1912.

Rückzahlbar auf 31. Dezember 1922: — Remboursables le 31 décembre 1922:

2 Obligationen — obligations — Fr. 500, Lit. A
N°s 28690/1

Rückzahlbar auf 31. Dezember 1929: — Remboursables le 31 décembre 1929:

3 Obligationen — obligations — Fr. 500, Lit. A
N°s 39894/5, 39899
32 Obligationen — obligations — Fr. 1000, Lit. B
N°s 371, 400, 5357/71, 16074, 16078, 17767, 37553/61, 42666, 42691/2

4% Anleihen von 1914. — Emprunt 4% 1914.

Rückzahlbar auf 31. Dezember 1929: — Remboursables le 31 décembre 1929:

19 Obligationen — obligations — Fr. 500, Lit. A
N°s 50059/60, 50077/8, 57114/23, 57141/45
6 Obligationen — obligations — Fr. 1000, Lit. B
N°s 55601/2, 70229/32

Bern, den 3. September 1930. **Generaldirektion der S B B.**
Berne, le 3 septembre 1930. **Direction générale des C F F.**

Als
vorteilhafte **Kapitalanlage**
empfehlen wir, solange Bedarf, unsere
5% Obligationen
auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. ;2450

VOLKSBANK SIDERS
Kapital u. Reserven Fr. 905,000 Gegründet
Dividende pro 1920—1923 = 7% 1912
Dividende pro 1924—1929 = 7½%

Postcheckkonto II e 170
Sitten

Savoy Hôtel Baur en Ville, Zürich

Rückzahlung des 6% Obligationen-Anleihe von 1918
Gemäss den Anleihebedingungen werden am 1. Oktober 1930 sämtliche noch ausstehende Obligationen dieses Anleihe zurückbezahlt.
Die Einlösung erfolgt bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und bei der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich.
Am 1. Oktober 1930 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Zürich, den 9. September 1930. (5149 Z) 25741
Der Verwaltungsrat.

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en
assemblée générale
pour le lundi 29 septembre 1930, à 11 heures, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie, Corratierie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1929/30.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1930/1931.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, Corratierie 11, six jours au moins avant la réunion.
Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 20 septembre. (11045 X) 2552 i
Le conseil d'administration.

5% Anleihe

der

Magazine zum Globus

in Zürich

Fr. 2,500,000 von 1930

Konversion der 6% Anleihe von Fr. 2,500,000 v. 1925
fällig per 1. Oktober 1930

Der Verwaltungsrat der Magazine zum Globus in Zürich hat beschlossen, behufs Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. Oktober 1930 fälligen 6% Anleihe von Fr. 2,500,000 von 1925 eine neue

5% Anleihe von Fr. 2,500,000 von 1930

zu begeben, für die folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 500, Nr. 1—5000, verzinslich zu 5% per Jahr, je auf den 1. April und 1. Oktober; der erste Coupon verfällt am 1. April 1931.
2. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt am 1. Oktober 1945. Die Gesellschaft hat indessen das Recht, die Anleihe schon auf den 1. Oktober 1940 und alsdann auf jeden spätem Coupontermine nach vorausgegangener mindestens dreimonatiger Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Verlosung hat bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, im Beisein eines Notars stattzufinden.
3. Die Gesellschaft verpflichtet sich, bis zur Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine mit besonderer Pfandsicherheit ausgestattete Anleihen zu kontrahieren, ohne dass die gegenwärtige Anleihe in die Sicherheit im gleichen Rang einbezogen würde.
4. Die Zinsen und Kapital der Anleihe sind für die Inhaber der Obligationen spesenfrei, ersterer jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar bei der Direktion der Gesellschaft, Hauptbahnhofgebäude Westflügel, Zürich, deren Filialen, sowie bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen

der Schweizerischen Bankgesellschaft,
der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft),
der Firma Guhl & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

5. Alle auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen seitens der Gesellschaft rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich.
6. Die Kotierung der Anleihe an der Zürcher Effektenbörse soll nachgesucht werden und während der Anleiensdauer aufrecht erhalten bleiben. 2548 (5108 Z)

Zürich, den 11. September 1930.

Magazine zum Globus
Der Präsident: **O. Guhl.**

Den Inhabern der 6% Obligationen von 1925, fällig per 1. Oktober 1930, wird die

Konversion

ihren Titel in solche der neuen Anleihe in der Zeit vom 11.—20. September zu folgenden Bedingungen offeriert:

Die Konversion erfolgt zu 98.4% zuzüglich 0,6% für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, welche gesetzlich vom Zeichner zu tragen ist.

Gegen Einreichung von je nom. Fr. 500 6% Obligationen der Anleihe von 1925 werden verabfolgt:

nom. Fr. 500 5% Obligation der Anleihe von 1930

mit Zinsgenuss ab 1. Oktober 1930,
zuzüglich Barzahlung von Fr. 5 als Konversions-Soulte von 1%.

Die Inhaber von Obligationen von 1925, die von diesem Konversionsrecht Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, Titel im Nennwert von Fr. 500 oder eines Mehrfachen davon in Begleit eines besondern Anmelde-scheines bis spätestens am 20. September 1930 bei einer der untenstehenden Zeichnungsstellen einzuliefern. Der per 1. Oktober 1930 fällige Zinscoupon Nr. 10 wird bei Einlieferung der Titel ausbezahlt.

Die definitiven Titel der neuen Obligationen können anlässlich der Konversion bezogen werden.

Barzeichnung

Der durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe wird ebenfalls in der Zeit vom 11.—20. September zur freien Zeichnung angeboten.

Die Ausgabe erfolgt zu 98.4% zuzüglich 0,6% für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, welche gesetzlich vom Zeichner zu tragen ist.

Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung.

Im Fall der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer Reduktion. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat bis spätestens am 31. Oktober 1930 unter Verrechnung der Stückzinsen per 1. Oktober 1930 zu erfolgen.

Der Zeichner erhält anlässlich der Liberierung die definitiven Obligationen ausgehändigt. Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten:

Magazine zum Globus, Zürich,
sowie deren Filialen in Zürich, Basel, St. Gallen, Chur, Aarau.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
sowie deren sämtliche Sitze und Niederlassungen.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Zürich,
sowie deren sämtliche Sitze und Niederlassungen.

Firma Guhl & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Grand Hotel

mit 140 Betten, grossem Umschwung und eigener Heilquelle zwischen Genfersee und Gebirge gelegen, ist mit Inventar äusserst günstig

zu verkaufen.

Würde sich auch als Institut, Erholungshaus oder ähnliches eignen. 578

Auskunft durch L. Stäuder, Pt.-Laney-Genf (Schweiz).

Rechnungsruß im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 9. August 1930 verstorbenen **Friedrich Emil Zehnder**, geb. 1858, Chemielehrer, wohnhaft gewesen an der Weinbergstrasse 84 in **Kilchberg b. Zeh.**, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Horgen am 29. August 1930 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 10. Oktober 1930 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. (Za 8693); 2669

Die Gläubiger werden auf die in Art. 690 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderung deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfänden befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Thalwil, den 5. September 1930.

Notariat Thalwil:

A. Hardmeier, subst.

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1930

I. 3 1/2% Anleihen von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886

25	71	99	176	261	271	277	282	317
324	341	347	428	437	441	443	472	477
557	597	608	627	668	672	695	719	728
830	833	842	859	860	893	952	977	1016
1060	1065	1142	1154	1184	1272	1303	1339	1351
1396	1405	1406	1423	1441	1486	1507	1517	1518
1577	1622	1659	1668	1683	1710	1752	1764	1800
1816	1829	1834	1835	1845	1876	1959	1965	1969
1983	1991	2016	2033	2061	2094	2103	2138	2160
2228	2235	2236	2252	2260	2271	2316	2324	2343
2381	2384	2407	2482	2485	2500	2520	2527	2540
2568	2570	2637	2651	2706	2731	2766	2813	2833

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dez. 1930 auf. Ausstand: Nr. 1817 per 31. Dezember 1929.

II. 3 1/2% Anleihen von Fr. 1,100,000 vom Jahre 1897

24	115	147	260	290	386	399	435	485
684	696	701	703	716	786	797	913	950
966	1082	1106	1177	1311	1366	1376	1468	1478
1517	1602	1669	1673	1689	1943	1944	2020	2093

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dez. 1930 auf. Ausstände: Nr. 924, 927 per 31. Dezember 1929.

III. 4% Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1907

105	121	156	216	313	320	374	391	464
623	725	733	808	819	827	842	884	916

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 1. Okt. 1930 auf.

IV. 4% Anleihen von Fr. 4,500,000 vom Jahre 1910

191	372	466	480	579	590	637	656	751
852	957	990	1048	1231	1291	1575	1603	1712
1782	1975	2033	2073	2288	2360	2464	2465	2508
2539	2567	2635	2694	2786	2828	3009	3014	3018
3037	3058	3059	3071	3114	3306	3340	3366	3469
3653	3731	3800	3894	4118				

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 1. Oktober 1930 auf.

V. 4% Anleihen der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözigen von Fr. 450,000

8	88	122	139	247	309	321	423
---	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dez. 1930 auf.

VI. 5% Anleihen von Fr. 3,500,000 vom Jahre 1916

82	115	116	163	246	267	269	303	391
450	525	567	586	656	763	890	907	951
1005	1011	1012	1017	1034	1042	1052	1069	1124
1385	1633	1639	1640	1673	1826	1827	1900	2058
2184	2430	2490	2603	2623	2672	2681	2687	2794
2918	2940	2951	2991	2997	3002	3061	3116	3215
3349	3380	3390	3461					

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dez. 1930 auf. Biel, den 20. August 1930.

Städt. Finanzdirektion:
Der Finanzdirektor: **Dr. Guido Müller.**

Zu vermieten
grosse, helle
Lagerräume

und Kellertokale mit Geleiseanschluss. *2465

Wir besorgen

Einlagerungen

bei billigster Berechnung.

Untermühle Zug in Zug.

Vergessen
Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das

Schweizerische
Handelsamtsblatt

clanzubestellen